

## **Pro Qualität und Umwelt seit über 20 Jahren**

Produktqualität kommt nicht von selbst und fordert viel Weitsicht, damit sie erreicht, gehalten und stetig verbessert werden kann. Gleiches gilt für die „Umweltqualität“ bzw. das Umweltmanagement, das wir als Produktionsbetrieb nicht aus dem Auge verloren haben.

Bereits im Jahre 1992 wurde bei basi damit begonnen, ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9000 und 9001 aufzubauen, um Qualität in Herstellung und Vertrieb zu definieren und optimieren.

Die basi Schöberl GmbH & Co. KG hat daher bereits im Jahr 1992 begonnen, ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 aufzubauen, um die Qualität der Herstellung und der Vertriebsprozesse zu optimieren.

1994 erfolgte dann erstmals die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001.

Bald darauf erkannte man die Notwendigkeit, das Managementsystem um den Bereich "Umwelt" zu erweitern und setzte die Vorgaben der DIN EN ISO 14001 um. 1997 wurde dem Unternehmen die erfolgreiche Einführung und Anwendung des Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 durch Zertifikat bestätigt. Gleiches gilt auch für den schonenden Umgang mit der Umwelt, der sich in der Teilnahme an "Responsible Care", einer Initiative der Chemischen Industrie, ausdrückt.

Ein weiteres Bestreben, sich ständig zu verbessern, wurde 2010 mit der Anwendung der DIN EN ISO 13485 für den Medizinbereich und die Umsetzung der EG-Richtlinie 93/42/EWG (CE-Kennzeichnung) für unsere Medizinprodukte umgesetzt. Im Januar 2012 wurde der basi durch das Regierungspräsidium Tübingen das GMP-Zertifikat verliehen. Dies bestätigt die Anwendung und Einhaltung der Anforderung der "Guten Herstellpraxis".

Seit 2011 wendet basi für den Lebensmittelbereich auch die DIN EN ISO 22000 an.

Alle Systeme werden aktiv gelebt. Bestätigt wird dies immer wieder bei den regelmäßig stattfindenden externen Überprüfungen (Audits). Als Nachweis der positiven Begutachtung unserer Systeme dient das entsprechende Zertifikat.

Darüber hinaus werden Vorschläge aus dem Kreis der Mitarbeiter zur ständigen Verbesserung von Abläufen und zum schonenden Umgang mit den Ressourcen Energie und Wasser innerhalb des bei basi eingeführten KVP-Prozesses vorgeschlagen und auch umgesetzt (KVP = Kontinuierlicher-Verbesserungs-Prozess). Diese fortwährenden Bemühungen um die Produktqualität und zur Schonung der Umwelt zeigen sich im Erfolg einer zurückgehenden Reklamationsquote und in einer feststellbar höheren Kundenzufriedenheit. H.S.